

# Relative Preisniveaus von neuen Personenkraftwagen in Europa im Jahr 2004

Statistik

kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

3/2006

Preise

Autor

Peeter LEETMAA

Inhalt

Neue Pkw: Preisniveauidizes für 2004 - Vergleich zwischen der EU, der EFTA sowie den Kandidatenländern ..... 2



Manuskript abgeschlossen: 18.01.2006

Datenextraktion am: 20.12.2005

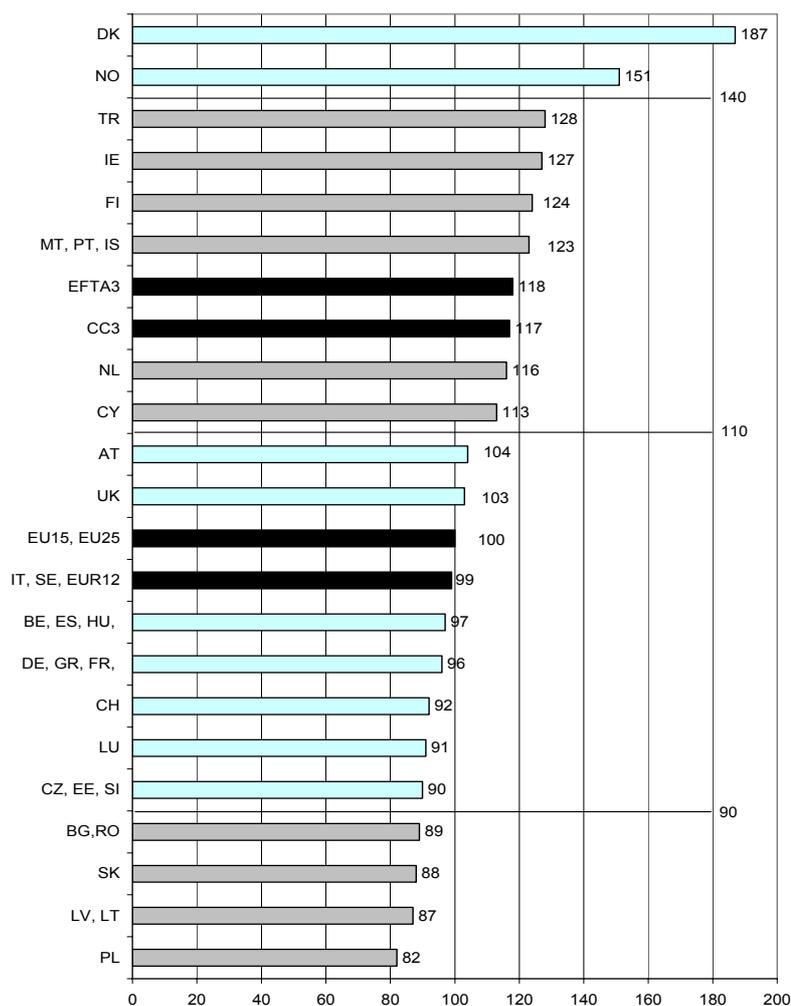
ISSN 1024-431X

Katalognummer: KS-NJ-06-003-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2006

Diese Veröffentlichung enthält Preisniveauidizes für Pkw, die auf Kaufkraftparitäten (KKP) basieren, die für die 31 Teilnehmerländer des Europäischen Vergleichsprogramms (EVP)<sup>1</sup> berechnet wurden. Diese Veröffentlichung, die zu einer Reihe von Untersuchungen gehört, die Eurostat regelmäßig veröffentlicht, beschäftigt sich mit den relativen Preisen einer bestimmten Gütergruppe. Neben den relativen Preisen von Pkw insgesamt beinhaltet der Artikel auch die Preisniveauidizes für Pkw mit Benzinmotor mit einer weiteren Untergliederung nach dem Hubraum. Bei den Pkw-Preiserhebungen für KKP wird der vom Händler angegebene Listenpreis einschließlich sämtlicher Spannen, Steuern und sonstigen Abgaben erhoben. Eine ähnliche Veröffentlichung über Pkw-Preise im Jahr 2002 wurde im Dezember 2003 veröffentlicht.

Grafik 1: Preisniveauidizes für neue Pkw, 2004, EU-25=100



(<sup>1</sup>) die 25 EU-Mitgliedstaaten, die 3 Kandidatenländer Bulgarien, Rumänien und die Türkei sowie die 3 EFTA-Länder Island, Norwegen und die Schweiz

## Neue Pkw: Preisniveauindizes für 2004 - Vergleich zwischen der EU, der EFTA sowie den Kandidatenländern

Preisniveauindizes (PNI) geben Aufschluss über die Größenordnung, in der das Preisniveau eines Landes im Verhältnis zu dem anderer Länder liegt. Es ist ratsam, diese Indizes zur Unterteilung der Länder in Gruppen vergleichbarer Preisniveaus zu verwenden. Die Unsicherheit, mit der die zugrunde liegenden Preisdaten und die zur Berechnung der KKP verwendeten Verfahren behaftet sind, kann sich auf die geringen Unterschiede zwischen den PNI auswirken und Unterschiede in der Rangfolge nach sich ziehen, die weder statistisch noch wirtschaftlich signifikant sind. Anhand der in Grafik 1 wiedergegebenen Preisniveauindizes für Pkw lassen sich folgende Ländergruppen unterscheiden:

**Gruppe I** ( $\geq 140\%$  des EU-Durchschnitts) Dänemark und Norwegen;

**Gruppe II** ( $\geq 110\%$  und  $< 140\%$  des EU-Durchschnitts): Türkei, Irland, Finnland, Malta, Portugal, Island, Niederlande und Zypern;

**Gruppe III** ( $\geq 90\%$  und  $< 110\%$  des EU-Durchschnitts): Österreich, Vereinigtes Königreich, Italien, Schweden, Belgien, Spanien, Ungarn, Deutschland, Griechenland, Frankreich, Schweiz, Luxemburg, Tschechische Republik, Estland und Slowenien;

**Gruppe IV** ( $< 90\%$  des EU-Durchschnitts): Bulgarien, Rumänien, Slowakei, Lettland, Litauen und Polen.

Die Abgrenzungen zwischen den einzelnen Gruppen sind in Grafik 1 als waagerechte Linien dargestellt.

Tabelle 1: Preisniveauindizes für neue Pkw, 2004, EU-25=100

	Pkw				Konsumausgaben der privaten Haushalte***
	Insgesamt	Pkw mit Benzinmotor			
		Insgesamt	Kleinere Pkw*	Grössere Pkw**	
Belgien (BE)	97	98	98	99	104
Tschechische Rep. (CZ)	90	89	88	93	55
Dänemark (DK)	187	183	177	197	137
Deutschland (DE)	96	95	96	96	107
Estland (EE)	90	88	88	90	63
Griechenland (GR)	96	96	92	112	85
Spanien (ES)	97	99	99	97	87
Frankreich (FR)	96	96	95	95	108
Irland (IE)	127	125	124	127	123
Italien (IT)	99	98	97	97	103
Zypern (CY)	113	111	98	143	93
Lettland (LV)	87	87	87	86	56
Litauen (LT)	87	86	85	87	55
Luxemburg (LU)	91	91	90	93	106
Ungarn (HU)	97	95	91	106	62
Malta (MT)	123	120	112	139	75
Niederlande (NL)	116	113	114	114	105
Österreich (AT)	104	105	105	107	104
Polen (PL)	82	82	82	83	52
Portugal (PT)	123	119	115	130	86
Slowenien (SI)	90	89	86	95	76
Slowakei (SK)	88	87	86	89	55
Finnland (FI)	124	122	119	127	123
Schweden (SE)	99	98	100	96	121
Vereinigtes Königr. (UK)	103	102	104	101	106
EUR12	99	98	98	99	103
EU15	100	100	101	100	104
EU25	100	100	100	100	100
Bulgarien (BG)	89	89	89	91	43
Rumänien (RO)	89	90	90	89	43
Türkei (TR)	128	124	112	157	58
KL3	117	114	106	132	53
Island (IS)	123	122	124	119	132
Norwegen (NO)	151	150	149	151	136
Schweiz (CH)	92	90	92	89	135
EFTA3	118	117	125	101	135

Anm.:

\* Pkw mit Hubraum unter 1700 Kubikzentimeter

\*\* Pkw mit Hubraum von 1700 und mehr Kubikzentimetern

\*\*\* Konsumausgaben der privaten Haushalte = Ausgaben der privaten Haushalte für Verbrauchsgüter und Dienstleistungen

### Kasten 1: Was sind Preisniveauidizes und wie werden sie berechnet?

Bei den hier analysierten Indikatoren handelt es sich um Preisniveauidizes (PNI), die für jedes Land als Quotient von Kaufkraftparität (KKP) und Wechselkurs im Verhältnis zum EU-Durchschnitt berechnet werden. Diese Preisniveauidizes geben Aufschluss über das Preisniveau der einzelnen Länder im Verhältnis zum EU-Durchschnitt. Bei einem Preisniveauindex von mehr als 100 ist das betreffende Land „teurer“ als der EU-Durchschnitt und umgekehrt. Die in die Berechnung der KKP für Verbrauchsgüter und Dienstleistungen eingehenden grundlegenden Preisdaten werden in 31 Teilnehmerländern mit Hilfe von Verbraucherpreiserhebungen für die KKP erhoben. Aus praktischen und aus Kostengründen werden die Verbraucherpreise im Rahmen eines rollierenden Dreijahreszyklus erhoben, und zwar in den Hauptstädten der Teilnehmerländer in einem bestimmten Erhebungsmonat (im Fall der dieser Veröffentlichung zugrunde liegenden Preise im November 2004). Anschließend werden die Preise anhand von monatlichen Verbraucherpreisindizes des Erhebungsjahres in jährliche Durchschnittspreise und mit Hilfe von räumlichen Anpassungsfaktoren in nationale Durchschnittspreise umgerechnet. Zwischen den Erhebungsjahren werden die Ergebnisse des Erhebungsjahres mit Hilfe von jährlichen durchschnittlichen Verbraucherpreisindizes (VPI) für bestimmte Gütergruppen extrapoliert. Bei den erhobenen Preisen handelt es sich um die von den Händlern angegebenen Listenpreise einschließlich aller Spannen, Steuern und sonstigen Abgaben. Korrekturen im Hinblick auf Preisnachlässe wurden wegen des komplexen Charakters der Problematik derzeit nicht vorgenommen, d.h. die erhobenen Preise entsprechen nicht denen, die der Verbraucher tatsächlich gezahlt hat. Korrekturen im Hinblick auf Unterschiede in den Ausstattungsmerkmalen eines Standardmodells (diese Unterschiede können je nach Land relativ groß sein) werden dagegen vorgenommen. Die Preise beziehen sich auf neue Personenkraftwagen, d.h. für Gebrauchtwagen wurde keine Preiserhebung durchgeführt. Im Anschluss an die Erhebung und die Validierung der Preisdaten werden mit Hilfe der EKS-Prozedur (EKS = Elteto-Köves-Szulc) die KKP der verschiedenen Aggregations-Ebenen berechnet.

Tabelle 1 enthält die Preisniveauidizes (EU-25=100) für neue Pkw; dabei werden Pkw mit Benzinmotor getrennt ausgewiesen und ihrerseits in zwei Hubraumkategorien untergliedert. Die relativen Preise der Konsumausgaben der privaten Haushalte sind zu Vergleichszwecken angegeben. Das Preisniveau von Pkw, verglichen mit dem EU-Durchschnitt, liegt zwischen 82 % in Polen und 187 % in Dänemark. Im Allgemeinen sind die Preise in den neuen Mitgliedstaaten und den Kandidatenländern niedriger. Eine Ausnahme bilden die beiden Inselstaaten, die Mitgliedsländer Malta und Zypern und das Kandidatenland Türkei mit Preisen, die deutlich über dem EU-Durchschnitt liegen. Von den alten Mitgliedstaaten weist Luxemburg die niedrigsten Preise aus. Außer in Dänemark, dem EU-Land, in dem der Pkw-Kauf mit Abstand am höchsten besteuert wird, sind die Auswirkungen hoher Steuern auch in Finnland (mit einem Preisniveauindex von 124 % des EU-Durchschnitts), Irland (127 %), Portugal (123 %) und den Niederlanden (116 %) erkennbar<sup>2</sup>. Eine direkte Korrelation zwischen den Steuersätzen und den räumlichen Preisniveauidizes besteht jedoch nicht. In Ländern, in denen der Pkw-Kauf hoch besteuert wird, berechnen die Kfz-Hersteller im Allgemeinen niedrigere Preise vor Steuern, d. h. sie wälzen die Steuern nur teilweise auf die Verbraucher über. Diese unvollständige Steuerüberwälzung hat zur Folge, dass Finnland zu den EU-Ländern mit den niedrigsten Preisen vor Steuern gehört.

Die unterschiedliche Höhe der Steuern und Abgaben wirkt sich deutlich auf die Anschaffungspreise aus; räumliche

<sup>(2)</sup> Nähere Informationen über die Pkw-Besteuerung in Europa enthält die Mitteilung der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament „Besteuerung von Personenkraftwagen in der Europäischen Union - Handlungsmöglichkeiten auf nationaler und gemeinschaftlicher Ebene“ (KOM (2002) 431).

Unterschiede im Einkommensniveau und der Wettbewerb haben jedoch ebenfalls einen erheblichen Einfluss auf die Spanne der Pkw-Hersteller und Händler. Im Vereinigten Königreich spiegeln die Pkw-Preise außerdem die zusätzlichen Kosten der speziellen Ausstattungsmerkmale für den britischen Markt wider, z. B. die Rechtssteuerung. Auch wenn ein direkter Vergleich nicht möglich ist, ist es doch interessant, die Preisniveauidizes bei Pkw den relativen Preisen der Gesamtausgaben der privaten Haushalte (Tabelle 1, letzte Spalte) gegenüberzustellen. Die Türkei, Malta, Zypern und Portugal sind Länder mit einem hohen Preisniveauindex für Pkw und vergleichsweise niedrigen relativen Preisen der Konsumausgaben der privaten Haushalte. Für die Schweiz gilt das Umgekehrte, denn während hier das allgemeine Preisniveau von Verbrauchsgütern und Dienstleistungen 35 % über dem EU-Durchschnitt liegt, liegen die Pkw-Preise 8 % darunter.

Da die Preiserhebung im Rahmen des EVP in erster Linie den Vergleich des realen BIP ermöglichen soll, sind Pkw nur ein kleiner Teil der in das Programm einbezogenen Waren und Dienstleistungen. Infolge der begrenzten Zahl von erhobenen Preisen können keine sehr detaillierten Angaben über die relativen Preise vorgelegt werden. Daher betreffen die Werte in Tabelle 1 die unterste Ebene, für die Daten veröffentlicht werden können. Aus den Angaben für Pkw mit Benzinmotor geht hervor, dass sich die relativen Preise von Pkw im Allgemeinen mit dem Hubraum des Motors nicht maßgeblich ändern. Einzige Ausnahme ist Zypern, wo das Preisniveau kleinerer Pkw etwas unter dem EU-Durchschnitt liegt, während Zypern bei größeren Wagen zu den 4 teuersten Ländern innerhalb der Gruppe aller 31 in das Vergleichsprogramm einbezogener Länder zählt.

## WICHTIGER HINWEIS

### Veröffentlichungen in 2006 auf Ergebnissen von KKP-Preiserhebungen basierend

März 2006	Relative Preisniveaus von Hotels und Restaurants im Jahr 2004
Juni 2006	Relative Preisniveaus von Dienstleistungen im Jahr 2005
Oktober 2006	Relative Preisniveaus von Ausrüstungsgütern im Jahr 2005
Oktober 2006	Relative Preisniveaus im Baugewerbe im Jahr 2005
November 2006	Relative Preisniveaus von Möbeln im Jahr 2005
November 2006	Relative Preisniveaus von pharmazeutischen Produkten im Jahr 2005

## ***Weitere Informationsquellen:***

### **Im Zusammenhang stehende Daten:**

[EUROSTAT Webseite/Wirtschaft und Finanzen/Preise/Kaufkraftparitäten/Kaufkraftparitäten \(KKP\) und vergleichende Preisniveauindizes für die Aggregate des ESG95](#)

---

#### **Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:**

BECH Gebäude Büro A4/017  
L - 2920 Luxembourg

Tel. (352) 4301 33408  
Fax (352) 4301 35349

E-mail: [eurostat-mediasupport@cec.eu.int](mailto:eurostat-mediasupport@cec.eu.int)

#### **European Statistical Data Support:**

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontakt Informationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:  
[www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/)

---

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

#### **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2, rue Mercier  
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>  
E-mail: [info-info-opoce@cec.eu.int](mailto:info-info-opoce@cec.eu.int)

---